

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten

SITZUNG DES ZENTRALVORSTANDES

vom 30. November 1968 in Zürich
(Protokollauszug)

Anwesend die Kolleginnen Hug, Kasser, Dubach, Dürrenberger, Enderlin, Friedli, Kümmerli, Liebi, Pletscher, Weiß, Gimmel.

Entschuldigt abwesend: H. Ankersmit, E. Zürcher. Die Zentralpräsidentin begrüßt die Anwesenden, speziell unser neues Zentralvorstandsmitglied, Fr. Agnes Liebi, Bern.

Geschäfte:

Kassabericht. Fr. Kasser verliest einige Zahlen, bes. betr. DV 1968. Warmherzige Dankesbriefe seitens derjenigen, welche mit einer kleinen Unterstützung bedacht werden, freuen uns sehr.

Heim. Es konnten verschiedene «Geburtstage» gefeiert werden. Fünfzehn, sechs und fünf Dienstjahre. Wir danken allen, welche so treu in unserem Heime arbeiten! — Die Renovation von zwei Zimmern wurde durchgeführt, die Einrichtung eines WC im Garten in Aussicht gestellt.

Umfrage Sektion Basel-Land. Die Sektionspräsidentinnen werden gebeten, diese interessante Arbeit bis zum 1. Mai zu erledigen.

Neuaufnahmen: Bern: Bühlmann Sonja, Howald Therese, Zürcher Käthi. Bienne: Jeanbourquin Yvette, Plüß Jeanine. Burgdorf: Huggel Katharina, Küng Annerös, Rosin Veronika, Schmitter Magdalena, Wegmüller Vreni. Freiburg: Hofmann Rosemary, Merz Maria-Luise. Schaffhausen: Eisenberg Monika. Zürich: Huber Elisabeth.

Wir freuen uns darüber, immer wieder neue Kolleginnen unter uns willkommen heißen zu dürfen.

Die nächste Sitzung des Zentralvorstandes findet voraussichtlich am 1. März 1969 in Zürich statt.

Die Aktuarin:
P. Gimmel

AUS DEN SEKTIONEN

Marta Schüepp †, 1887—1969

Nun weilt die bescheidene, bis ins hohe Alter restlos tätige Frauenfelder Kollegin nicht mehr unter uns. Marta Schüepp, Eschlikoner Bürgerin, wuchs in Frauenfeld auf, wo ihr Vater an der Kantonsschule unterrichtete. Nach der Sekundarschule besuchte die begabte Tochter das Lehrerinnenseminar in Aarau. Das Kurzdorfer Schulhaus wurde hernach ihre bleibende Wirkungsstätte. Sie war die geborene Lehrerin und wollte bei den ihr anvertrauten Schützlingen die Freude am Lernen wecken. Der Lese- und Schreibunterricht lag ihr besonders am Herzen, und aus ihrer jahrelangen Erfahrung entstand ihre eigene analytische Fibel «Schlüsselblumen», welche sie im Selbstverlag herausgab und deren Neuauflage sie vor zwei Jahren noch erleben durfte. Mit diesem analytischen Fibelwerk wollte sie vor allem dem schwachen Schüler helfen und ihm das Vorwärtkommen erleichtern. Ich erinnere mich meines ersten Schulbesuches in